Pressemitteilung August 2020

Mahlgang der mahnenden Art

Wenn einer einen Stein ins Rollen bringt

11 Jahre lang reiste die *Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen e.V.* mit einem Mühlstein durch ganz Deutschland. Eingemeißelt war ein Bibelzitat aus dem Matthäus-Evangelium:
„Wer aber einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, dem wäre es besser, wenn ihm ein Mühlstein um den Hals gehängt und er in die Tiefe des Meeres versenkt würde“ (Mt 18,6).

Die Inschrift erhitzte mancherorts die Gemüter und löste Diskussionen aus. In dem jetzt von der Initiative herausgegebenem Bildband wird die Reise des Mühlsteins mit vielen Fotos und Redebeiträgen dokumentiert und auch darüber berichtet, wie die Menschen auf die beabsichtigte Provokation reagierten.

Initiator dieser Aktion war Johannes Heibel, der auch Vorsitzender der *Initiative gegen Gewalt* ist. Ihm ging es darum, die Erwachsenen an ihre große Verantwortung gegenüber den ihnen anvertrauten Kindern zu erinnern. Der Mühlstein soll ermahnen, Kindern kein Leid anzutun. Aus diesem Grund erhielt er den Namen „Mahnender Mühlstein“.

Zum Abschluss des Projektes wurde der „Mahnende Mühlstein“ am 27.11.2019 Papst Franziskus auf dem Petersplatz in Rom übergeben. Der Papst zeigte sich sichtlich bewegt und sagte zu den Vertreterinnen und Vertretern der *Initiative:* „Das ist ein starkes Zeichen!“
Bereits einige Tage danach hatte der Papst einen festen Platz für den Mühlstein im Vatikan gefunden. Unter einem eindrucksvollen Baldachin liegt er nun neben der Audienzhalle und der Päpstlichen Kinderschutzkommission.

Der 416-seitige Bildband der Reise des „Mahnenden Mühlsteins“ unter dem Titel: „Nur ein Stein – und doch so bewegend“ (ISBN 978-3-00-065117-5) ist direkt über die Initiative gegen Gewalt…e.V. zum Preis von 19,95 € zzgl. 5 € Versandkosten zu beziehen. E-Mail-Adresse: ***info@initiative-gegen-gewalt.de*** - Telefon: **02623/6839**.